

Дорогие родители, вы являетесь экспертом в воспитании вашего ребёнка!



Auf einen Blick ...

SOZIALREGION NORD

NORD

Oberhausen, Kriegshaber

- 9 Kindertagesstätten (städtische, kirchliche, freie Träger)
- 1 Grundschule
- 14 Müttergruppen, davon:
 - 6 x Türkisch
 - 7 x International
 - 1 x Assyrisch

SOZIALREGION MITTE

MITTE

Stadtmitte, Textilviertel

- 5 Kindertagesstätten (städtische, kirchliche, freie Träger)
- 1 Grundschule
- 12 Müttergruppen, davon:
 - 7 x Türkisch
 - 4 x International
 - 1 x Italienisch

SOZIALREGION OST

OST

Lechhausen

- 9 Kindertagesstätten (städtische, kirchliche, freie Träger)
- 1 Grundschule
- 19 Müttergruppen, davon:
 - 12 x Türkisch
 - 4 x International
 - 3 x Russisch

SOZIALREGION SÜD

SÜD

Univiertel, Hochfeld, Haunst.

- 6 Kindertagesstätten (städtische, kirchliche, freie Träger)
- 1 Grundschule
- 12 Müttergruppen, davon:
 - 5 x Türkisch
 - 1 x International
 - 5 x Russisch
 - 1 x Französisch

IN DEN VIER REGIONEN MUTTER-KIND-GRUPPEN

»Hand in Hand«

- 18 Gruppen, davon:
 - 10 x Deutsch-Türkisch
 - 3 x Deutsch-Russisch
 - 1 x Deutsch-Italienisch
 - 1 x Deutsch-Assyrisch
 - 1 x Deutsch-Albanisch
 - 1 x Deutsch-Französisch
 - 1 x Deutsch-Spanisch

أنتم الخبيرون و أنتم المطلعون بي أحسن صورة على أولادكم

Ansprechpartner

Stadtteilmütter

Ernst-Reuter-Platz 1 / 3. OG
86150 Augsburg
Hamdiye Çakmak
Tel: 0821/ 324 3049 oder -3052
Fax: 0821/ 324 3045
E-Mail: sprachbildung@augzburg.de

Träger:

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Augsburg e. V.**

Volkhartstraße 2
86152 Augsburg
Tel: 0821/ 455 406 - 0
Fax: 0821/ 455 406 - 13
E-Mail: info@kinderschutzbund-augsburg.de
www.kinderschutzbund-augsburg.de



Familien-Stützpunkte

K.I.D.S. Nord-West
Hooverstraße 1 1/2
86156 Augsburg
Renate Nigg
Tel: 0821/ 440 36 49

K.I.D.S. Mitte
Volkhartstraße 2
86152 Augsburg
Angela Dömling
Alexandra Semiz
Tel: 0821/ 455 406 - 27



K.I.D.S. Ost
Humboldtstraße 5
86167 Augsburg
Marion Brück
Tel: 0821/ 794 79 29

K.I.D.S. Süd
Butzstraße 25
86199 Augsburg
Angela Elsenbeer-Knott
Tel: 0821/ 650 96 82

Partner und Träger



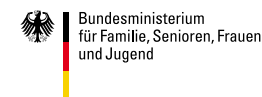
Stadt Augsburg

Unterstützt finanziell und ideell das Konzept Stadtteilmütter.



Bündnis für Augsburg

Die Stadtteilmütter sind ein Projekt im Bündnis für Augsburg.
www.buendnis.augsburg.de



Bundesministerium für Familie

Das Ministerium gestaltet Familienförderung, setzt sich innerhalb der Bundesregierung für die Berücksichtigung der Familieninteressen ein und schafft bessere Bedingungen für Elternverantwortung.



Buntstiftung

Die Buntstiftung beteiligt sich an den Kosten der Stadtteilmütter.



Deutscher Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund Augsburg e.V. hat die Trägerschaft für das Konzept Stadtteilmütter auf gesamtstädtischer Ebene übernommen.

Die Stadtteilmütter werden gefördert durch



Von hier. Für uns.

Energie Wasser Verkehr

www.stadtwerke-augsburg.de

Stand März 2010



Stadtteilmütter

Ein Konzept zur Mehrsprachigkeit und Elternbildung

STADTTEILMÜTTER



Sie sind der Experte.
Sie kennen Ihr Kind am besten!



Das Konzept

Stadtteilmütter Augsburg – Sprach- und Elternbildung in der Familie, Kindertagesstätte und Schule

Stadtteilmütter sind bürgerschaftlich engagiert und unterstützen die Familien ihres Stadtteils bei der Förderung der Sprachentwicklung und in Erziehungsfragen ihrer Kinder. Dafür organisieren sie wöchentliche Treffen in verschiedenen Kindertagesstätten. Sie haben gute Kontakte zu den Fachkräften der Bildungseinrichtungen und zu anderen Eltern. Damit sind Stadtteilmütter ein wichtiges Bindeglied zwischen den Familien, Kindertagesstätten und Schulen.

Gruppentreffen stärken den Austausch

Bei den Treffen erhalten die teilnehmenden Mütter von den Stadtteilmüttern kleine Aufgaben – wie Vorlesen, Malen, Singen – die sie mit ihren Kindern in der jeweiligen Familiensprache zuhause umsetzen. Kindergärten und Schulen vertiefen parallel dazu das jeweils gleiche Thema mit allen Kindern. Neben der Förderung der Sprachentwicklung ist auch der Austausch mit anderen Familien sehr wichtig. Natürlich werden auch Fragen zum deutschen Bildungssystem oder ganz individuelle Fragen in diesem Rahmen behandelt.

Ziel ist es ...

- Eltern Hilfestellung bei der Erziehung anzubieten
- Anerkennung und Ermutigung zu geben
- Sensibilisierung für die Mehrsprachigkeit der Kinder zu wecken
- Kenntnisse über das Bildungssystem zu vermitteln
- Kreativität, Wissbegierde, Mobilität und Demokratie in der Erziehung zu ermöglichen
- ein vertrauensvolles Miteinander von Eltern und pädagogischen Fachkräften zu sichern

Sie haben Interesse am Programm der Stadtteilmütter teilzunehmen? Dann rufen Sie uns einfach an. Wir informieren Sie gerne persönlich. **Telefon 0821/ 324 3049**

Das Angebot

Starke Eltern

Die wöchentlichen Treffen werden für drei Altersgruppen angeboten. Hier erfahren die Eltern vielfältige Möglichkeiten ihre Kinder auf emotionaler, sozialer und sprachlicher Ebene zu unterstützen. Die Treffen sind kostenfrei.

Das Programm wird angeboten für Eltern von Kindern ab:

0 – 3 Jahren in Mutter-Kind-Gruppen »Hand in Hand«

0 – 3 Jahre

Unter fachlicher Anleitung treffen sich Mütter mit ihren Kindern. Mit Sprachspielen zu Themen wie »Klatschen, Zeigen, Wiegen...« werden Anregungen zur regelmäßigen und fast beiläufigen Förderung gegeben.

Fragen Sie im K.I.D.S.-Stützpunkt nach unseren Angeboten.

3 – 6 Jahren in Kindertagesstätten

3 – 6 Jahre

Die teilnehmenden Mütter erhalten Hausaufgaben wie Vorlesen, Malen und Singen*, die sie zuhause mit ihren Kindern in der Familiensprache üben. In der Kita wird dann das gleiche Thema auf Deutsch mit allen Kindern behandelt. Durch die Wiedererkennung lernen Kinder effektiv Deutsch und stärken gleichzeitig ihre Familiensprache.

Fragen Sie in Ihrer Kindertagesstätte nach unseren Angeboten.

6 – 8 Jahren in den 1. und 2. Klassen in Grundschulen:

6 – 8 Jahre

Was die Kinder im Heimat- und Sachkundeunterricht lernen, wird zuhause mit den Eltern spielerisch in der Familiensprache vertieft.* Gleichzeitig wird intensiv auf die Fragen und Wünsche der Eltern eingegangen. So werden sie in die schulischen Lernprozesse ihrer Kinder aktiv eingebunden.

Fragen Sie in Ihrer Grundschule nach unseren Angeboten.

* Die Regionale Arbeitsstelle für Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien (RAA) in Essen stellt uns hierfür ihr schriftliches Programm »Rucksack« und »Griffbereit« zur Verfügung. Weitere Infos unter: www.raa.de

Vi ste ekspert.
Vi poznajete vaše dijete najbolje!

Stadtteilmütter erzählen ...

Über die Bedeutung von Sprache und Bildung

»Sich nicht ausdrücken zu können, mit den Menschen in der Umgebung nicht kommunizieren zu können, beruht meistens auf Sprachdefiziten. Das ist wirklich traurig. Ein Sprichwort besagt »Ein Mensch ohne Sprachkenntnisse ist blind, taub und stumm.« Ich bin mittlerweile seit elf Jahren in Deutschland und habe die Sprache gelernt. Seit vier Jahren bin ich Stadtteilmutter. In dieser Zeit habe ich viel über Sprache und Bildung gelernt.«

»Der Mensch kann seine Gefühle und Gedanken am Besten in seiner Muttersprache ausdrücken. Um aber in der Schule zu bestehen und sich Allgemeinbildung anzueignen, braucht man einen bestimmten Wortschatz. Bildung ist für unsere Kinder sehr wichtig. Wir müssen uns für unsere Kinder Zeit nehmen und ihnen mehr beibringen.«

»Der einzige Weg zum Bildungserfolg führt über das Beherrschen der Sprache.«



Çocuğunuzun uzmanı sizsiniz.
Onu en iyi siz tanırırsınız!



»Nicht füllen, sondern entfachen«

Stadtteilmütter aus dem Stadtzentrum Augsburg

»In unserer globalen Welt ist die Mehrsprachigkeit in einer Familie ein wertvoller Schatz, den wir an unsere Kinder weitergeben sollten.« Wir, die Stadtteilmütter aus der Stadtmitte sind der Frage nachgegangen: Was heißt es eigentlich für uns konkret, Stadtteilmutter zu sein?

»An allererster Stelle steht für uns Stadtteilmütter, den Kindern das Beste von uns selbst zu geben. Deshalb ist es besonders wichtig, Kompetenzen in Sachen Kindererziehung zu erwerben. Wir wollen unseren Kindern die Möglichkeiten aufzeigen ihre eigenen Fähigkeiten selbst zu entdecken und sie sollen Gefallen daran finden, zu forschen und neugierig zu sein. Diese Erfolgserlebnisse machen die Kinder und uns Eltern zufrieden.«